

## Nach Schluß der Redaktion.

**Verband Elsass-Lothringischer Uhrmacher.** Der Bericht über den Verbandstag gelangte für diese No. zu spät in unseren Besitz und kann deshalb erst in der nächsten Nummer erscheinen.

Die Firma **Cromer & Schrack**, Spezialgeschäft der Mech. Musikbranche, hat in Stuttgart, Neue Brücke 14, ein Filialgeschäft eröffnet.

**Rascher Tod.** Der seit 37 Jahren im Hause J. M. Bon, Leipzig, angestellte Kommiss Herr Richard Hofmann verstarb plötzlich an Herzschlag. Seine Chefs und seine Kollegen widmeten ihm einen warmen Nachruf, in dem sie besonders seine Pflichttreue und Biederkeit hervorheben.

## Beilagenvermerk.

Den dünnen silbernen Stock- und Schirmgriffen eine Füllung zu geben, welche das Brechen und Verbeulen der Griffe möglichst verhütet, war eine dankbare Aufgabe, welche die Firma Richter & Glück in Berlin C., Spittelmarkt 14, mit ihrer „Patentfüllung“ zur ihrigen gemacht und auch wohl gelöst hat. Wenn die Firma in ihrem, der heutigen Gesamtauflage unserer Zeitung beiliegenden Prospekt, sagt, daß jedem Fachmann daran liegen muß, den Artikel



Billige Silbergriffe vor dem Untergang zu bewahren, so hat sie damit recht, und es ist nur zu wünschen, daß „Richters Patentstockgrifffüllung“ den Anforderungen entspricht. Wir empfehlen die Beilage der Aufmerksamkeit unserer Leser.

**Meyers Konversations-Lexikon und Klassiker-Ausgaben** empfiehlt die Versandbuchhandlung von **Herm. J. Meidinger, Berlin**, in dem Prospekt, welcher der heutigen Nummer beiliegt. Über den Wert der Bücher, insbesondere des „Großen Meyer“, wie das Lexikon allgemein genannt wird, herrscht nur eine Stimme der Anerkennung. Die genannte Firma bietet den Bezug in bequemen Ratenzahlungen, so daß auch Minderbemittelten dieser Hausschatz des allgemeinen Wissens zugänglich ist.

Alles Gescheite ist schon gedacht worden, man muß nur versuchen, es noch einmal zu denken, sagt treffend der Altmeister Goethe. Eine riesige Gedankenarbeit, die jeder spielend leicht durch nochmaliges Durchdenken in sich aufnehmen kann, bieten nun neuerdings die allgemein bekannt gewordenen Selbstunterrichtswerke der Methode Rustin, welche von dem Rustinschen Lehrinstitut zu Potsdam herausgegeben werden, dar. Wer heute im bürgerlichen und sozialen Leben eine hervorragende Rolle spielen will, muß eine Unsumme von Wissen in sich aufnehmen, wer als Beamter oder in einem anderen Beruf ein gutes Fortkommen will, muß tüchtige Kenntnisse haben, wer als Kaufmann gut besoldete Stellen einnehmen will, muß eine umfassende gesellschaftliche und kaufmännische Bildung nachweisen, kurzum immer ist es das Wissen, das positive Können, das Anspruch auf Achtung, Vorteil und gesicherte Lebensstellung verschafft. Darum sind auch die verständigen Eltern stets darauf bedacht, ihren Söhnen mindestens die Bildung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen zu verleihen. Durch die Rustinschen Selbstunterrichtswerke, bearbeitet durch wissenschaftliche Kapazitäten und erprobte Fachleute, kann nun jedermann, der den Willen hat, etwas Tüchtiges zu erlernen, in kurzer Zeit und mit geringem Kostenaufwand seinen Zweck zu seinem dauernden Lebensvorteil erreichen.

## Konkurse und Insolvenzen.

**Dresden.** Uhrmacher Martin Curt Oertel in Blasewitz. Eröffnung 17. 11. 03. Verwalter: Auktionator Schlechte in Dresden, Amalienstr. 12. Anmeldefrist 11. 12. 03. Prüfungstermin 22. 12. 03.

**Erstein.** Uhrmacher August Schoch in Gerstheim. Eröffnung 18. 11. 03. Verwalter: Hilfsgerichtsschreiber Voigt in Erstein. Anmeldefrist 18. 1. 04. Prüfungstermin 1. 2. 04.

**Leipzig.** Goldschmied Alfons Hermann Richter, Inhaber der Firma Herm. Richter jun., Leipzig. Eröffnung 20. 11. 03. Verwalter: Kaufmann Paul Gottschälek, Leipzig, Kurprinzstr. 9. Anmeldefrist 28. 12. 03. Prüfungstermin 15. 1. 04.

**Lindau (Bodensee).** Uhrmacher Léon Barbe. Eröffnung 11. 11. 03. Verwalter: Rechtsanwalt Nördlinger. Anmeldefrist 30. 11. 03. Prüfungstermin 9. 12. 03.

**Zell (Mosel).** Uhrmacher Jacob Völker. Eröffnung 11. 11. 03. Verwalter: Prozessagent Bergmann in Cochem. Anmeldefrist 28. 11. 03. Prüfungstermin 5. 12. 03.

## Silberkurs.

Vom 24. Oktober bis 20. November war der Durchschnittswert des feinen Silbers an der Hamburger Börse Mk. 81,51 per Kilo. Demnach berechnen die Vereinigten Silberwarenfabriken sämtliche, vom 21.—30. November 1903 inklusive erteilten Aufträge Mk. 71,— per Kilo 0,800 Silber.

## Bitte.

Die Gattin eines Kollegen, der durch den Tod seines ältesten Sohnes tief sinnig geworden ist und seit  $\frac{3}{4}$  Jahren in einer Heilanstalt untergebracht werden mußte, bittet hierdurch alle edel denkenden Kollegen um eine Unterstützung, da sie durch eigene und der 6 Kinder Krankheit in schwere Not geraten ist und alle Ersparnisse aufgezehrt hat.

Wir sind bereit, die eingehenden Beiträge zu sammeln und der bedürftigen Frau zu übersenden. Die Quittung über die Einsendungen werden an dieser Stelle veröffentlicht.

Um einen Anfang zu machen, hat die Zentralstelle Mk. 20.— gezeichnet; möge ihr Beispiel viele Nachfolger finden.

Hochachtungsvoll

Leipziger Uhrmacher-Zeitung.

## Ein Wort an die Herren Prinzipale und Gehilfen.

Das Angebot von offenen Stellen ist z. Z. wieder grösser als die Nachfrage, es herrscht also Mangel an Gehilfen. Für viele Prinzipale ist es aber jetzt von grosser Wichtigkeit, möglichst rasch geeignete Hilfskräfte zu erhalten, da die lebhaftere Geschäftszeit vor der Tür steht.

Der raschen Abwicklung in der Versorgung von Arbeitskräften steht aber oft eine Unsitte entgegen, die geradezu als Rücksichtslosigkeit bezeichnet werden kann, nämlich das Nichtbeantworten von Offerten, oder, was noch schlimmer ist, das Nichtantreten angenommener Stellen.

Mag sich doch jeder selbst mal in die Lage versetzen, in die ein Gehilfe oder Prinzipal kommt, der vergebens auf eine Antwort wartet. Er hat sich inzwischen andere Offerten entgehen lassen und versäumt durch derartige Rücksichtslosigkeiten Zeit und Geld. Darum möchten wir allen Beteiligten zurufen, beantwortet jede Offerte, im verneinenden Falle genügt ja eine Postkarte, so schnell als möglich, damit auch in der Stellenvermittlung das nötige Vertrauen erhalten bleibt.

**Der Nachdruck der Arbeitsmarkt-Inserate  
ist verboten.**